

Neuerscheinung : die Abtei Disentis 1655-1696 [Iso Müller]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte,
Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1955)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IN DER GLEICHEN SAMMLUNG SIND ERSCHIENEN .

1. HANS WICKI : Geschichte der Cisterzienser-Abtei St. Urban im Zeitalter der Reformation. VII + 144 SS. (1945). Fr. 4.15 / DM 4.—
2. CLEMENS HECKER : Die Kirchenpatrozinien des Archidiakonates Aargau im Mittelalter. XVI + 157 SS. (1946). Fr. 5.20 / DM 5.—
3. WILLY KELLER : Die Benediktinerabtei Fischingen im Zeitalter der Glaubensspaltung und der katholischen Reform. VIII + 180 SS. (1946). Fr. 5.20 / DM 5.—
4. ANDRÉ CHÈVRE : L'Officialité du Diocèse de Bâle, à Altkirch, à l'époque de la Contre-Réforme. XII + 176 pp. (1946). Fr. 5.20 / DM 5.—
5. RENÉ VOGGENSPERGER : Der Begriff der Geschichte als Wissenschaft im Lichte aristotelisch-thomistischer Prinzipien. 130 SS. (1948). Fr. 5.20 / DM 5.—
6. JOSEF SCHÜRMAN : Studien über den eidgenössischen Pfaffenbrief von 1370. XX + 160 SS. (1948). Fr. 5.20 / DM 5.—
7. ANSELM PAUCHAR : P. Gregor Girards Berner Predigten. XXXII + 146 SS. (1950). Fr. 6.25 / DM 6.—
8. EDUARD STUDER : Leonz Füglistaller, Stiftspropst in Luzern. 1768-1840. XX + 200 SS. (1951). Fr. 6.25 / DM 6.—
9. HERMANN SPECKER : Die Reformationswirren im Berner Oberland 1528. Ihre Geschichte und ihre Folgen. XII + 112 SS. (1951). Fr. 5.20 / DM 5.—
10. SIGISBERT BECK : Untersuchungen zum Engelberger Prediger. VIII + 142 SS. (1952). Fr. 5.20 / DM 5.—
11. ISO MÜLLER : Die Abtei Disentis. 1634-1655. VIII + 301 SS. (1952). Fr. 8.60 / DM 8.30
12. ANTON SCHERER : Ludwig Snell und der schweizerische Radikalismus. 1830-1850. XX + 190 SS. (1954). Fr. 7.30 / DM 7.—
13. OSKAR VASELLA : Abt Theodul Schlegel von Chur und seine Zeit. 1515-1529. XVI + 375 SS. (1954). Fr. 13.50 / DM 13.—
14. RAINALD FISCHER : Die Entstehung der schweizerischen Kapuzinerprovinz. XXVI + 336 SS. (1955). Fr. 13.50 / DM 13.—
15. ISO MÜLLER : Die Abtei Disentis 1655-1696. XI + 556 Seiten 1955. Fr. 18.70 / DM 18.—

Demnächst erscheint :

16. ALBERT WEISS : Das Kloster Engelberg unter Abt Barnabas Bürki. 1505-1546.

UNIVERSITÄTSVERLAG FREIBURG SCHWEIZ

ISO MÜLLER O.S.B.

DIE ABTEI DISENTIS

1655 - 1696

BEIHEFT 15 ZUR ZEITSCHRIFT FÜR SCHWEIZERISCHE
KIRCHENGESCHICHTE

XI + 556 Seiten, brochiert, Fr. 18.70 / DM 18.—

In seinem ersten Teil der Disentiser Klostersgeschichte im 17. Jahrhundert (*Die Abtei Disentis 1634-1855. Beiheft 11 zur Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte*) entwirft uns der Autor ein meisterhaftes Gesamtbild der Reform der Abtei nach den Wirren der Glaubensspaltung und ihren Folgen; im vorliegenden Band bringt er nun die Disentiser Epoche der Barockblüte, unter Abt Adalbert II. de Medell, in ihrer ganzen Fülle von Ereignissen und Ideen zur Darstellung.

Die Arbeit geht weit über den Rahmen des klösterlichen Hauses hinaus und betrifft die verschiedensten Gebiete:

Kirchengeschichte: Das Mißlingen des Disentiser Quasibistums 1655-1660; die Aufgabe der Pfarrei Ursern 1665 und der vergebliche Kampf um die Pfarreien Somvix und Truns 1680-1687; fatale Rolle der Luzerner Nuntien; die Gründung der Wallfahrtskirche Maria-Licht zu Truns und deren Übernahme durch die Disentiser Benediktiner.

Theologie und Liturgie: Das philosophisch-theologische Hausstudium mit Hilfe der Kongregationsklöster; von der Theologia Sangallensis zur Theologia Disertinensis von P. Adalbert Defuns; Sieg des Thomismus; der große barocke Festkalender und der Einfluß der Mauriner; das Disentiser Proprium von 1690 im Zusammenhang mit den Proprien des schweizerisch-deutschen-österreichischen Raumes; der tränenreiche Barockmystiker P. Sigisbert Tyron.

Bündnergeschichte: Zwischen Escorial und Louvre; antifeudale Tendenzen im fürstbischöflichen Staate; revolutionärer Geist in Waltensburg; Landrichter Clau Maissen, sein Prozeß und seine Ermordung im Lichte neuen, archivalischen Materials.

Kunst- und Literaturgeschichte: Neubau des Klosters nach den Plänen von Br. Caspar Mosbrugger; disziplinäre Notwendigkeit oder Barockillusion? Der Einfluß des Klosters auf die surselvisch-religiöse Literatur; die Persönlichkeit des Volksschriftstellers P. Karl Decurtins; das Wachsen des romanischen Elementes; die valserdeutschen Mönche; das Liederbuch von Vals.

Das *Register* umfaßt nicht nur die große Materie des vorliegenden, sondern auch diejenige des 1952 erschienenen ersten Teiles des Gesamtwerkes, *Die Abtei Disentis 1634-1655*.